

<b>CDU-Fraktion</b> ( Anfrage Nr. 0112/2006 )
--

Eingereicht am 19.01.2006 um 12:20 Uhr.

**Ratsversammlung**

---

**Anfrage der CDU-Fraktion zur baulichen Situation von Schulen und Kindertagesstätten**

Seit vielen Jahren hat die CDU-Ratsfraktion in den Haushaltsplanberatungen darauf aufmerksam gemacht, dass die bauliche Unterhaltung der Schulen oberste Priorität hat und in diesem Bereich wesentlich mehr Haushaltsmittel eingesetzt werden müssten. Entsprechende Anträge wurden regelmäßig von der rot-grünen Ratsmehrheit abgelehnt. Es trifft zwar zu, dass der Kreditrahmen seitens der Kommunalaufsicht in den letzten zwei Jahren etwas gekürzt wurde. Die Schäden sind jedoch schon wesentlich längere Zeit vorhanden bzw. bekannt. Mehrere Schulgebäude zeigen erhebliche Mängel; Schülerinnen und Schüler und Lehrer müssen unter unzumutbaren Verhältnissen arbeiten. Ähnlich stellt die Situation sich in zahlreichen Kindertagesstätten dar.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Gibt es - außer Bismarckschule und Kreuzriede-Schule - weitere Schulgebäude oder Kindertagesstätten, die in nächster Zeit vom Einsturz bedroht sind bzw. aus Sicherheitsgründen nicht in der üblichen Weise genutzt werden können?
2. Wie kann es trotz der Arbeit des Gebäudemanagements dazu kommen, dass immer wieder überraschend erhebliche Baumängel bekannt werden, die sofortiges Handeln erforderlich machen, und aus welchem Grunde wurden diese Gebäude seitens des Gebäudewirtschaftsbetriebes nicht bereits in das bisherige Handlungsprogramm aufgenommen?
3. Kann die Verwaltung den Ratsgremien umgehend eine verbindliche Aufstellung über die baulichen Schäden und Sicherheitsprobleme aller Schulen und Kindertagesstätten sowie einen Zeitplan zur Behebung der Mängel vorlegen?

Rainer Lensing

( Vorsitzender )

Hannover / 19.01.2006